



Lokaler Sport

Twisteden, Nieukerk und Weeze verlieren

A-/B-Jugend Niederrheinliga-Qualifikation: Nur die B-Jugend des SV Straelen fährt in der ersten Runde einen Sieg ein.

VON NIKLAS HEGMANS UND ADRIAN TERHORST

Gelderland In der A-Jugend haben sowohl die DJK Twisteden als auch der TSV Nieukerk ihre Auftaktbegegnungen zur Fußball-Niederrheinliga-Qualifikation in der Fremde verloren. Ebenso konnte sich Weeze in der B-Jugend nicht durchsetzen. Lediglich der SV Straelen siegte souverän gegen Hilden. Da nur der Erste der Qualifikations-Gruppe aufsteigt, wird es für die anderen drei Vertreter der Leistungsklasse Kleve/Geldern nun noch schwieriger, wenn es mit dem Aufstieg noch klappen soll.

**A-Junioren: ASV Süchteln - DJK Twisteden 3:0 (2:0).** Am Ende wurde es deutlich für die Twistedener A-Jugendlichen. Denn als der Schiedsrichter die Partie gegen den ASV Süchteln abpfliff, war die 0:3-Niederlage im ersten Qualifikationsspiel zur Niederrheinliga besiegelt. „Vor allem in den ersten 20 Minuten hat Süchteln richtig Druck gemacht. Da konnten wir kaum dagegenhalten“, sagt Twistedens Trainer Johannes Kleuskens. Und so klingelte es bereits in der Anfangsphase zweimal im DJK-Gehäuse (9./11.). „Mitte der ersten Halbzeit kamen wir zunehmend besser in die Partie. Nach dem Seitenwechsel waren wir dann feldüberlegen, haben es aber nicht geschafft, Torgefahr zu erzeugen“, merkt Kleuskens an. Besser machten es nach 67 Minuten die Hausherren, die mit dem Treffer zum 3:0 den Schlusspunkt setzten. „Wir haben unser Bestes gegeben. Es hat aber nicht gereicht, denn Süchteln war stärker“, sagt Kleuskens.

**SSVg Velbert - TSV Nieukerk 2:0 (2:0).** Schon die Vorbereitung auf die Partie gegen Velbert verlief für die Nieukerker alles andere als optimal. „Wir standen 40 Minuten im Stau, mussten unsere Teambesprechung auf der Autobahn abhalten und hatten dann noch 15 Minuten, um uns umzuziehen und aufzuwärmen“, sagt TSV-Trainer Simon Stulier über die kuriose Hinfahrt nach Velbert. Und auch sportlich lief es angesichts der 0:2-Niederlage nicht für den Leistungsklassen zweiten. „Velbert war uns technisch und taktisch überlegen, so dass die Niederlage gerecht ist“, sagt er. Dennoch war er mit dem Auftritt seiner Mannschaft zufrieden: „Die Jungs haben die taktische Vorgabe, sehr tief zu stehen, gut umgesetzt und Velbert dadurch einiges aberlangt. Unser Manko war es, dass wir uns nicht mehr als eine Torchance erspielt haben.“ Binnen zwei Minuten war die Partie letztendlich entschieden. Mit einem Doppelschlag in der 25. und 27. Minute machten die Hausherren den Sieg perfekt.

**B-Junioren: TSV Weeze - 1. Spvg. Solingen-Wald 1:3 (1:2).** Gegen den vermeintlich schwächsten Gegner der Qualifikationsgruppe setzte es für Weeze eine Niederlage. Vor über 200 Zuschauern gingen die Weezer Hausherren früh in Führung. Julian Kühn nutzte die erste sich bietende Chance zum 1:0 (8.). „In der Anfangsphase waren beide Teams aufgrund der Atmosphäre sehr nervös“, sagt Weezes Trainer Christian Haynitzsch. Nach 20 Minuten kam der Gast besser ins Spiel und erzielte verdient den Ausgleich durch Stanislav Stelmach (19.). Noch vor der Pause erhöhte Marc Guenou zur Halbzeitführung für die Solinger. „Als wir nach der Pause umgestellt haben, waren wir das klar bessere Team“, sagt Haynitzsch. Obwohl die Partie nur vor dem Solinger Tor stattfand, glichen die Weezer nicht aus. Stattdessen fiel aus dem Nichts das 1:3. Nach einem Konter bekam Solingen eine Ecke zugesprochen, die Stelmach zu seinem zweiten Tor nutzte. Das Weezer Trainergespann machte seiner Elf aber keinen Vorwurf. „Der Aufstieg ist kein Muss, wir wollen die Qualifikation genießen“, sagt Haynitzsch.

**SV Straelen - VfB Hilden 2:0 (1:0).** Den anvisierten Auftaktieg hat Straelen verdient erreicht. Bereits in Hälfte eins ging der SVS in Führung. Kapitän Jannis Pütz schloss eine schöne Einzelleistung mit einem ansehnlichen Tor aus 25 Metern in den Winkel. Dennoch hätte der Hausherr zur Pause höher führen müssen. „Wir haben einige Chancen ausgelassen, das ist mein einziger Kritikpunkt“, sagt Trainer Bernd Janhsen. Denn die gesamte Partie dominierte Straelen und ließ in der Defensive keine Chance zu. „Obwohl Hilden der erwartet unbequeme Gegner war, haben wir uns darauf sehr gut eingestellt“, sagt Janhsen. Daher war auch der Treffer zum 2:0 nur eine Frage der Zeit. Direkt nach der Pause nutzte Leon Driesch einen Fehler der Hildener in der Vorwärtsbewegung, umspielte den Torhüter, schob zum 2:0 ein.

# Twisteden, Nieukerk und Weeze verlieren

A-/B-Jugend Niederrheinliga-Qualifikation: Nur die B-Jugend des SV Straelen fährt in der ersten Runde einen Sieg ein.



Weder Twisteden noch Nieukerk können sich in der Niederrheinliga-Qualifikation der A-Jugend durchsetzen. Ein Aufstieg ist nun schwierig. RP-ARCHIVFOTO: BINN

VON NIKLAS HEGMANS UND ADRIAN TERHORST

**GELDERLAND** In der A-Jugend haben sowohl die DJK Twisteden als auch der TSV Nieukerk ihre Auftaktbegegnungen zur Fußball-Niederrheinliga-Qualifikation in der Fremde verloren. Ebenso konnte sich Weeze in der B-Jugend nicht durchsetzen. Lediglich der SV Straelen siegte souverän gegen Hilden. Da nur der Erste der Qualifikations-Gruppe aufsteigt, wird es für die anderen drei Vertreter der Leistungsklasse Kleve/Geldern nun noch schwieriger, wenn es mit dem Aufstieg noch klappen soll.

**A-Junioren: ASV Süchteln - DJK Twisteden 3:0 (2:0).** Am Ende wurde es deutlich für die Twistedener A-Jugendlichen. Denn als der Schiedsrichter die Partie gegen den ASV Süchteln abpfliff, war die 0:3-Niederlage im ersten Qualifikationsspiel zur Niederrheinliga besiegelt. „Vor allem in den ersten 20 Minuten hat Süchteln richtig Druck gemacht. Da konnten wir kaum dagegenhalten“, sagt Twistedens Trainer Johannes Kleuskens. Und so klingelte es bereits in der Anfangsphase zweimal im DJK-Gehäuse (9./11.). „Mitte der ersten Halbzeit kamen wir zunehmend besser in die Partie. Nach dem Seitenwechsel waren wir dann feldüberlegen, haben es aber nicht geschafft, Torgefahr zu erzeugen“, merkt Kleuskens an. Besser machten es nach 67 Minuten die Hausherren, die mit dem Treffer zum 3:0 den Schlusspunkt setzten. „Wir haben unser Bestes gegeben. Es hat aber nicht gereicht, denn Süchteln war stärker“, sagt Kleuskens.

**SSVg Velbert - TSV Nieukerk 2:0 (2:0).** Schon die Vorbereitung auf die Partie gegen Velbert verlief für die Nieukerker alles andere als opti-

mal. „Wir standen 40 Minuten im Stau, mussten unsere Teambesprechung auf der Autobahn abhalten und hatten dann noch 15 Minuten, um uns umzuziehen und aufzuwärmen“, sagt TSV-Trainer Simon Stulier über die kuriose Hinfahrt nach Velbert. Und auch sportlich lief es angesichts der 0:2-Niederlage nicht für den Leistungsklassen zweiten. „Velbert war uns technisch und taktisch überlegen, so dass die Niederlage gerecht ist“, sagt er. Dennoch war er mit dem Auftritt seiner Mannschaft zufrieden: „Die Jungs haben die taktische Vorgabe, sehr tief zu stehen, gut umgesetzt und Velbert dadurch einiges aberlangt. Unser Manko war es, dass wir uns nicht mehr als eine Torchance erspielt haben.“ Binnen zwei Minuten war die Partie letztendlich entschieden. Mit einem Doppelschlag in der 25. und 27. Minute machten die Hausherren den Sieg perfekt.

**B-Junioren: TSV Weeze - 1. Spvg. Solingen-Wald 1:3 (1:2).** Gegen den vermeintlich schwächsten Gegner der Qualifikationsgruppe setzte es für Weeze eine Niederlage. Vor über 200 Zuschauern gingen die Weezer Hausherren früh in Führung. Julian

Kühn nutzte die erste sich bietende Chance zum 1:0 (8.). „In der Anfangsphase waren beide Teams aufgrund der Atmosphäre sehr nervös“, sagt Weezes Trainer Christian Haynitzsch. Nach 20 Minuten kam der Gast besser ins Spiel und erzielte verdient den Ausgleich durch Stanislav Stelmach (19.). Noch vor der Pause erhöhte Marc Guenou zur Halbzeitführung für die Solinger. „Als wir nach der Pause umgestellt haben, waren wir das klar bessere Team“, sagt Haynitzsch. Obwohl die Partie nur vor dem Solinger Tor stattfand, glichen die Weezer nicht aus. Stattdessen fiel aus dem Nichts das 1:3. Nach einem Konter bekam Solingen eine Ecke zugesprochen, die Stelmach zu seinem zweiten Tor nutzte. Das Weezer Trainergespann machte seiner Elf aber keinen Vorwurf. „Der Aufstieg ist kein Muss, wir wollen die Qualifikation genießen“, sagt Haynitzsch.

**SV Straelen - VfB Hilden 2:0 (1:0).** Den anvisierten Auftaktieg hat Straelen verdient erreicht. Bereits in Hälfte eins ging der SVS in Führung. Kapitän Jannis Pütz schloss eine schöne Einzelleistung mit einem ansehnlichen Tor aus 25 Metern in den Winkel. Dennoch hätte der Hausherr zur Pause höher führen müssen. „Wir haben einige Chancen ausgelassen, das ist mein einziger Kritikpunkt“, sagt Trainer Bernd Janhsen. Denn die gesamte Partie dominierte Straelen und ließ in der Defensive keine Chance zu. „Obwohl Hilden der erwartet unbequeme Gegner war, haben wir uns darauf sehr gut eingestellt“, sagt Janhsen. Daher war auch der Treffer zum 2:0 nur eine Frage der Zeit. Direkt nach der Pause nutzte Leon Driesch einen Fehler der Hildener in der Vorwärtsbewegung, umspielte den Torhüter, schob zum 2:0 ein.

**SO GEHT ES WEITER**

**SVS kann am Sonntag bereits die Quali schaffen**

**A-Jugend:**  
TSV Nieukerk - SF Baumberg  
DJK Twisteden - SF Hamborn

**B-Jugend:**  
Preußen Krefeld - SV Straelen  
KFC Uerdlingen - TSV Weeze

**Anstoß** Alle Spiele werden am Sonntag, 11 Uhr, angepfiffen.

Publikation  
Lokalausgabe  
Erscheinungstag  
Seite

Rheinische Post Verlagsgesellschaft mbH  
Rheinische Post Kevelaer  
Dienstag, den 11. Juni 2013  
21

⇒ Impressum ⇒ Kontakt